

# Armeria maritima und Plantago coronopus - zwei neue Straßenrandhalophyten im Rheinland

KLAUS ADOLPHI

## Abstract: *Armeria maritima* and *Plantago coronopus* - two new halophytic species on roadsides in the Rhineland

*Armeria maritima* and *Plantago coronopus* have been observed on roadsides in the Rhineland. *Armeria maritima* escaped from a village garden and settled under a crash barrier on the side of a country road where it was found growing together with other salt-tolerant species such as *Puccinellia distans*, *Spergularia rubra*, and *Lepidium ruderale*. *Plantago coronopus*, however, grows in cracks of a pavement in Cologne almost without any competition from other species. *Armeria vulgaris* (= *Armeria maritima* subsp. *elongata*), a close relative of *Armeria maritima* is widespread along roads in northeastern parts of Germany. *Plantago coronopus* has been reported from towns in other parts of Germany.

## 1. Einleitung

Hier sollen Hinweise auf zwei halophytische Arten gegeben werden, die im Rheinland an Straßenrändern zwar noch selten sind, denen aber bei Berücksichtigung von Beobachtungen in anderen Gebieten Deutschlands eine weitere Ausbreitung durchaus zugetraut werden kann. Es handelt sich um *Armeria maritima* und *Plantago coronopus*.

## 2. *Armeria maritima*

*Armeria maritima* (MILL.) WILLD., die Gemeine Grasnelke, ist eine vielgestaltige Art, die Graudünen, bodensaure Sand- und Silikattrockenrasen, Silikat- und Serpentinfelsfluren, Schwermetallhalden, Salzwiesen und trockene Wälder besiedelt und in Deutschland eine weite Verbreitung aufweist (ROTHMALER 1976: 188f.). Außerdem wird sie als Zierpflanze verwendet. An den Küsten und auf den verschiedenen Standorten des Binnenlandes hat sich eine Reihe unterschiedlicher Sippen herausgebildet, die oft als Unterarten aufgefaßt werden, aber auch von einigen Autoren als verschiedene Arten angesehen werden. Eine dieser Sippen, die Sand-Grasnelke *Armeria maritima* subsp. *elongata* (HOFFM.) G. BONNIER, kommt im Nordosten Deutschlands verbreitet vor, und zwar auch auffällig häufig auf Straßenböschungen und an -rändern sowie auf Autobahnmittelstreifen (ADOLPHI 1995: 223). Dabei könnte die Salztoleranz der Sippe die Besiedlung dieser anthropogenen Standorte gefördert haben.

Im Rheinland waren Vorkommen an Straßenrändern bislang nicht bekannt. Um so bemerkenswerter erscheint die Entdeckung von zwei Polstern von *Armeria maritima* am Rande der Landstraße unter der Leitplanke in dem kleinen Westerwalddorf Heeg (5410/14 Waldbreitbach) im Jahre 1997. In Heeg wuchsen am selben Straßenrand *Puccinellia distans*, *Lepidium ruderale* und *Spergularia rubra*

Dietmar Brandes (Hrsg.): Vegetation salzbeeinflusster Habitats im Binnenland.  
Tagungsbericht des Braunschweiger Kolloquiums vom 27. - 29. November 1998.  
Braunschweig, S. 201-203.

ISBN 3-927115-38-X

© Universitätsbibliothek der TU Braunschweig 1999

als weitere salztolerante Arten. *Armeria maritima* könnte sich somit als weitere Indikatorart salzbelasteter Böden an Straßen erweisen und eventuell ausbreiten.

Die Pflanzen in Heeg scheinen aus einem Garten des Dorfes verwildert zu sein. Es handelt sich vermutlich um *Armeria maritima* sensu stricto, wenn auch möglicherweise um eine Gartensorte. Über das derzeitige Sortiment unterrichtet KÖHLEIN (1998).

Nomenklatorischer Hinweis: BUTTLER (1998: 161f.) referiert die neuere taxonomische Literatur und kommt zu dem Schluß, daß die Sand-Grasnelke im Artrange korrekt als *Armeria vulgaris* WILLD. bezeichnet werden sollte, also nicht als *Armeria elongata* (HOFFMANN) W. D. J. KOCH. Wird die Sand-Grasnelke jedoch lediglich als Unterart aufgefaßt, ist ihr korrekter Name *Armeria maritima* subsp. *elongata*.

### 3. *Plantago coronopus*

Natürliche Vorkommen des Krähenfuß-Wegerichs *Plantago coronopus* sind in Deutschland auf die Küste von Nord- und Ostsee und Salzstellen des Binnenlandes beschränkt (OBERDORFER 1994: 873). An der Küste ist *Plantago coronopus* außer mit einigen seltenen Arten gern mit dem Dänischen Löffelkraut (*Cochlearia danica*) vergesellschaftet, etwa in der Wismar-Bucht auf geringfügig erhöhten Stellen im Salzgrasland (SCHREIBER, HENKER & HENKER 1997: 27f.).

Im Kölner Stadtteil Ehrenfeld kommt die Art seit mindestens fünf Jahren an der Overbeckstraße im Pflaster des Bürgersteigs unter einer Plakatwand an der Kante des Hauses Nr. 19 vor (5007/23 Köln). In welchem Ausmaß dort in der Vergangenheit in Wintern Salz gestreut wurde, ist mir nicht bekannt. Bedeutsam könnte sein, daß an der Stelle nach Neuplatatierungen regelmäßig Leim auf das Pflaster tropft. *Plantago coronopus* wächst dort beinahe konkurrenzlos lediglich mit *Poa annua* zusammen. Da sich die oben erwähnte *Cochlearia danica* bereits seit einigen Jahren als Straßenrandhalophyt im Binnenland weit ausgebreitet hat und auch Kölner Vorkommen besitzt, sollte darauf geachtet werden, ob sich auch im Binnenland eine Gesellschaft der beiden salztoleranten Arten *Plantago coronopus* und *Cochlearia danica* ausbildet.

Unbeständige, adventive Vorkommen von *Plantago coronopus* sind auch aus anderen Städten bekannt geworden. Im Rheinland wurde in neuerer Zeit nur ein weiteres Vorkommen bekannt. ABTS (1991: 147f.) erwähnt eine Lagerfläche im Krefelder Ortsteil Diessem (4605/43 Krefeld) mit Granitpflastersteinen auf stark verdichtetem, sandigem und schotterhaltigem Substrat, auf der er *Plantago coronopus* in einer artenarmen Trittgemeinschaft in drei aufeinanderfolgenden Jahren gefunden hat. PHILIPPI in SEBALD, SEYBOLD, PHILIPPI & WÖRZ (1996: 253) gibt unbeständige Vorkommen in Stuttgart und Karlsruhe an.

Ob das Kölner Vorkommen sich als dauerhaft erweisen wird und zum Ausgangsort einer weiteren Ausbreitung in der Stadt wird, kann noch nicht beurteilt werden. In den fünf Jahren der Beobachtung sind von der annualen Art zwar immer wieder Nachkommen hervorgebracht worden, aber entlang der Straße hat sie sich bislang nicht weiter ausbreiten können.

### 4. Zusammenfassung

*Armeria maritima* und *Plantago coronopus* wurden an Straßen im Rheinland beobachtet. *Armeria maritima* gelangte als Kulturflüchtling unter die Leitplanke einer Landstraße, wo sie zusammen mit anderen salztoleranten Arten vorkommt, nämlich *Puccinellia distans*, *Spergularia rubra* und *Lepidium ruderales*. *Plantago coronopus* hingegen wurde an nahezu konkurrenzloser Stelle in Pflasterritzen in Köln gefunden. Die mit *Armeria maritima* eng verwandte *Armeria vulgaris*

(=*Armeria maritima* subsp. *elongata*) ist an Straßen in Nordost-Deutschland verbreitet. *Plantago coronopus* ist auch in anderen Städten Deutschlands gefunden worden.

## 5. Danksagung

Herrn Hubert Sumser (Köln) danke ich für den Hinweis auf das Kölner Vorkommen von *Plantago coronopus*.

## 6. Literatur

- ABTS, U. W. (1991): Neu- und Wiederfunde seltener Blütenpflanzen des Niederrheins. In: KLOSTERMANN, J., S. KRONSBELN & H. REHBEIN, Hrsg.: Natur und Landschaft am Niederrhein Naturwissenschaftliche Beiträge. Festschrift zum 80. Geburtstag von Dr. Hans-Wilhelm Quitzow. Niederrheinische Landeskunde **10**: 141-148.
- ADOLPHI, K. (1995): Neophytische Kultur- und Anbaupflanzen als Kulturflüchtlinge des Rheinlandes. 272 S., 12 S. Anhang. Dissertation an der TU Berlin. Nardus **2**. Martina Galunder: Wiehl.
- BUTTLER, K. P. (1998): Vermischte Notizen zur Benennung hessischer Pflanzen. Dritter Nachtrag zum "Namensverzeichnis zur Flora der Farn- und Samenpflanzen Hessens". Botanik und Natursch. in Hess. (Frankfurt am Main) **10**: 155-168.
- KÖHLEIN, F. (1998): Wie variabel ist die Strandgrasnelke? Gartenpraxis (Stuttgart) **24(8)**: 8-12.
- OBERDORFER, E. (1994): Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 7. Aufl., unter Mitarbeit von Th. MÜLLER. 1050 S. UTB (Ulmer) **1828**: Stuttgart.
- ROTHMALER, W., Hrsg (1976): Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Kritischer Band. 811 S. Volk und Wissen: Berlin.
- SCHREIBER, E., H. HENKER & I. HENKER (1997): Die Pflanzenwelt der Wismar-Bucht. Meer und Museum (Stralsund) **13**: 25-32.
- SEBALD, O., S. SEYBOLD, G. PHILIPPI & A. WÖRZ, Hrsg. (1996): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 5. Spezieller Teil (*Spermatophyta*, Unterklasse *Asteridae*): *Buddlejaceae* bis *Caprifoliaceae*. 539 S. Ulmer: Stuttgart.

Prof. Dr. Klaus Adolphi  
Universität zu Köln  
Institut für Biologie und ihre Didaktik  
Grunewaldstraße 2

D-50931 Köln

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Braunschweiger Geobotanische Arbeiten](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Adolphi Klaus

Artikel/Article: [Armeria maritima und Plantago coronopus - zwei neue Straßenrandhalophyten im Rheinland 201-203](#)